

# Grubreissen Melzerturm

## Nordwestkamin

Quelle: Klier, Heinrich und Fritz März: Karwendelgebirge. Ein Führer für Täler, Hütten und Berge, Neu bearbeitet von Walter Klier, München: Bergverlag Rother 12. Auflage 1984, Seite 223f., Foto 220 + 227

(Mit Erlaubnis von Autor und Verlag).

- **785**            **Grubreissen-Melzerturm, 2223 m**  
Erste Besteigung F. Miller, O. Melzer, 1899. Schmale gezackte Fels-  
schneide mit schmalem W- und gestuftem NO-Grat, etwas östl. zwi-  
schen Nord- und Südturm abgerückt. Benannt nach dem Bergsteiger  
und Fotografen Otto Melzer, der mit Emil Spötl am 6.10.1901 in der  
Praxmarerkar-N-Wand (Melzerwand) tödlich verunglückte. Bis auf  
den W-Grat sind die Anstiege brüchig und nicht empfehlenswert.
- **786**            **Westgrat, „Melzerweg“**  
Weg der Erstersteiger. **IV—** (eine Stelle), sonst **III**. Hübsche,  
kurze Kletterei an scharfer Gratschneide, zuletzt brüchig.  
Gelegentlich begangen. 1 ZH, natürliche Sicherungen. Kan-  
tenhöhe 50 m, Kletterlänge 80 m. 30—40 Min.
- Führe:** Von der Nordturmscharte (s. Kärtchen S. 219.) eben etwa 20 m  
ostw. an den Fuß eines engen Kamins, durch ihn (**III**) in die Scharte  
zwischen einem vorgelagerten Zacken und dem Melzerturm-W-Grat.  
Aus der Scharte nach links hinauf und um die Kante (**IV—**), weiter stets  
an der Kante auf den S-Zacken (Abseilschlingen) und über die schmale  
Schneide hinüber zum höchsten Punkt. (W.K.)
- **787A**        **Abstieg**  
Vom S-Zacken durch die S-Wand 40 m bis in die Scharte abseilen; oder  
2 mal 20 m an der Kante entlang (zweiter Abseilzacken genau über der  
Scharte).
- **788**            **Ampfererkamin (Nordwestkamin)**  
O. Ampferer, E. Beyrer, Th. Mayer, 1899. **IV**. Brüchig,  
2 H. Höhe 60 m.  $\frac{3}{4}$  Std.

Von der Nordturmscharte auf brüchigen Bändern in der NW-Seite an  
den Fuß eines Kamins queren, der zum Gratfenster im W-Grat hinauf-  
zieht. Stets im brüchigen Kamin bis auf den Grat. (W.K.)

- **789**            **Westwand**  
H. Frenademetz, T. Tiefenbrunner. Ohne näheren Bericht.
- **790**            **Nordwand**  
S. Huber, K. Kirchner, 1963. **VI** (lt. Erstbeg.), Zeit d. Erst-  
beg. 7 Std.
- Zugang:** Die N-Wand des Melzerturmes wird in ihrer rechten Begren-  
zung von einer Verschneidung durchzogen. E rechts von dieser.  
**Führe:** Durch eine Rinne empor; nach 1 SL Querung nach links in die  
Verschneidung (**VI**, H). Die Verschneidung gerade hinauf bis unter ein  
Dach (Stand). Links unter dem Dach heraus (**VI**, H.) und durch den  
folgenden Riß zum Gipfel (**VI**).
- **791**            **Südostkamin**  
J. Hechenbleikner, Liebenwein, v. Martin, 1906. **IV**. Im  
oberen Teil brüchig, Höhe 80 m.  $\frac{3}{4}$  Std.
- Führe:** Aus dem Scharthl am Fuß des W-Grates durch eine Rinne kurz  
absteigen. Bevor sie abbricht, quert man auf brüchigem Band nach  
links in den tiefen Kamin. Stets im Kamin empor zum Gratfenster im  
W-Grat. (W.K.)

